

Tagessieger Thomas Grissenberger mit einem VW Golf II Turbo

In lediglich drei Wochen hatten Ex-Rallyefahrer Wolfgang Lumplecker und der RC Kematen das bisher erfolgreichste Eisrennen dieses Winters aus dem Boden gestampft. Im Kälte Loch der Urlbachstraße bei der Putzmühle (abseits der B22 zwischen Scheibbs und Waidhofen/Ybbs) gab es beinahe permanent zweistellige Minusgrade, wodurch es mit Hilfe von einer halben Million Liter Wasser gelang, eine rund 850 Meter lange Strecke mit 5 Zentimeter dicker Eisfläche und einer Geländestufe in die Wiese zu setzen.



Eisrennen Putzmühle

Nägel mit Köpfen

Das Nennergebnis war dann mit über 100 Fahrern so sensationell, dass man kurzfristig den Samstagnachmittag als zusätzlichen Renntag in Anspruch nehmen musste, sonst hätte man die rund 540 Durchgänge unmöglich absolvieren können. Obendrein war die Streckenführung so selektiv, dass drei Bergetraktoren ständig beschäftigt waren, die Teilnehmer aus dem Tiefschnee zu bergen.

Vom Feinsten war aber nicht nur das Starterfeld, das letztendlich rund 90 Piloten beinhaltete, sondern auch das Zuschauerinteresse. Bei strahlendem Sonnenschein aber eisigen Temperaturen fanden sich an die 3.000 Fans ein und mussten ihr Kommen nicht bereuen. Neben den Aktiven zeigten sich auch die beiden Streckensprecher in absoluter Bestform und unterhielten das Publikum, welches lediglich gegen eine freie Spende live dabei war, prächtig.

In drei unterschiedlichen Kategorien (Straßenspikes, Skandinavien-Spikes und „Spax“, also Spezialkonstruktionen mit bis zu 30 mm Länge und unbeschränkter Anzahl) wurde gewertet, wobei vor allem die Straßenspike-Klassen besonders stark besetzt waren. Die Tagesbestzeit gelang im Kampf um den Tagessieg, wo in nur einem Lauf über Sein oder Nichtsein entschieden wurde. Thomas Grissenberger in seinem roten Einser-Golf mit einem 280 PS-Turbomotor hatte dabei das bessere Ende für sich.

Dass neben den Aktiven und den Zuschauern auch die Veranstalter auf ihre Kosten gekommen sein dürften, zeigt die Tatsache, dass die Neuauflage dieses Mega-events bereits in Planung ist.

Text & Fotos: Werner Schneider



Durften sich alle über Klassensiege freuen:

1 Martin Grossberger, 2 Hannes Kepplinger, 3 Richard Lietz, 4 Andreas Kellnreiter, 5 Markus Klappf, 6 Reinhard Sonnleitner

Die Klassensieger:

- Straßenspikes, 2WD:** Markus Klappf
Mazda 323 BG 1,3
- Straßenspikes, 4WD, – 110 PS:** Hannes Kepplinger
VW Golf Syncro
- Straßenspikes, 4WD, + 110 PS:** Andreas Kellnreiter
Audi 80 Quattro
- Skandinavien-Spikes, 2WD:** Andreas Kellnreiter
VW Käfer
- Skandinavien-Spikes, 4WD:** Richard Lietz
Mazda 323 GTR
- Spax, 2WD:** Reinhard Sonnleitner
VW Golf G60
- Spax, 4WD:** Martin Grossberger
Audi S2
- Tagessieg:** Thomas Grissenberger
VW Golf II Turbo